

Am Pfaffenwald

lohrmannarchitekten BDA

2024



Architektur **lohrmannarchitekten BDA** Baujahr **1938** Fertigstellung Sanierung **2024** Fläche **200 m²** WF Bauherr **privat** Standort **Stuttgart, Deutschland** Rohbau **Michael Franz GFH Bauunternehmung Zimmermann Zimmerei Tobias Scheuermann** Fenster **Glashaus Rehm** Fotografie **Andreas Dalfert**

Unweit des Pfaffenwalds in Stuttgart steht eine sanierte Doppelhaushälfte aus den 1930er-Jahren, die einer jungen Familie ein neues Zuhause bietet. Durch Aufstockung und Dachausbau haben *lohrmannarchitekten* den mehrfach umgebauten, in die Jahre gekommenen Bestandsbau in ein modernes Zuhause verwandelt, welches dennoch seinen alten Charme behält.

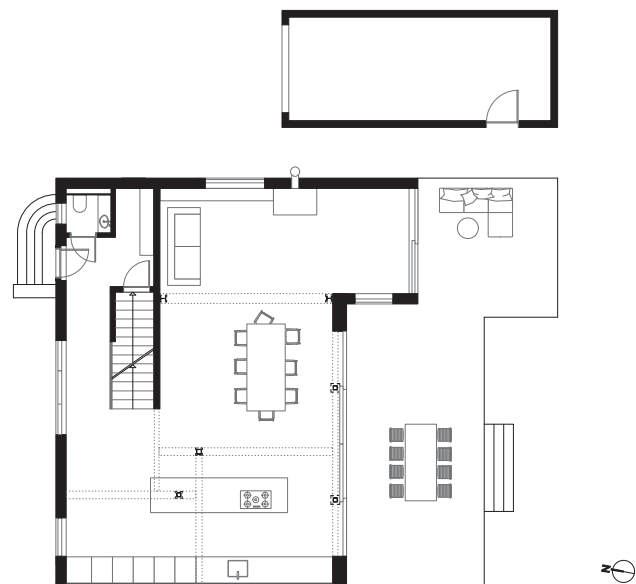
Die Gebäudehülle präsentiert sich mit einem Dach aus dunkelroten Ziegeln, dunkelbraunen Blechverkleidungen an den Gauben und einer Fassade aus Kalkputz im Besenstrich. Ergänzt wird das Erscheinungsbild durch historische Fenstersimse und Türrahmungen aus rotem Naturstein, welche dem Haus seinen charakteristischen Ausdruck verleihen.

Durch das gesamte Gebäude zieht sich eine ruhige Materialität aus naturbelassenen, schlichten Oberflächen. Die rauen, abgetönten Kalkputzwände lassen Wände, Decken, Vorbauten sowie Kamin ineinander übergehen. Schlichte Eichenholz-Aluminiumfenster rahmen den Blick in die Natur wie Gemälde, während Brüstungselemente aus rohem schwarzem Stahl und Armaturen aus mattem Edelstahl elegante Akzente zu den hellen Flächen setzen.

Im Erdgeschoss wurden sämtliche Wände entfernt, die den Wohnraum zuvor kleinteilig unterteilten. Eine neue Stahlkonstruktion ermöglicht nun eine offene, ineinandergreifende Raumgestaltung mit einem großzügigen Luftraum, der sich bis unter die Dachebene erstreckt. Die offene Wohnküche mit

dezenten, weißgeölten Eichenschränken und einer Kücheninsel bildet einen warmen Kontrast zu den Wänden und dem glatten Gussboden aus natürlichen Biopolymeren, der sich durch das gesamte Erdgeschoss zieht. Raumlange Eichendielen in allen Zimmern und Fluren des Obergeschosses betonen die Tiefe des Gebäudes, während bodentiefe Fenster im Flur und neue Dachflächenfenster die Räume mit Licht durchfluten. Freigelegte Holzbalken und die restaurierte Holztreppe erzählen von der Geschichte des Hauses und führen ins Obergeschoss. Dort sind durch die Aufstockung des Erkers und eine Neuordnung der Räume drei Kinderzimmer, ein großzügiges Badezimmer sowie die Erschließung zum Dachgeschoss entstanden. Eine in das Gesamtbild integrierte Falttreppe aus Eichendielen führt hinauf in das ausgebaute Dachgeschoss, welches nun als Schlafraum mit offenem Bad fungiert. Für eine angenehme Raumhöhe und viel Licht wird hier mittels der breiten Gaube an der Südseite gesorgt.

Mit dem Bauprojekt »Am Pfaffenwald« ist *lohrmannarchitekten* eine Erweiterung gelungen, die den Charakter des Bestands weiterträgt und ihn zugleich in die Zukunft führt – mit Räumen, die den BewohnerInnen langfristig Qualität, Komfort und Atmosphäre bieten.





02

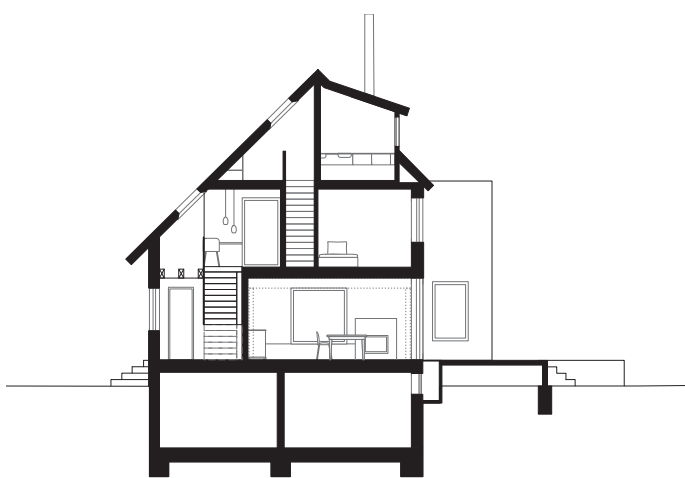


03

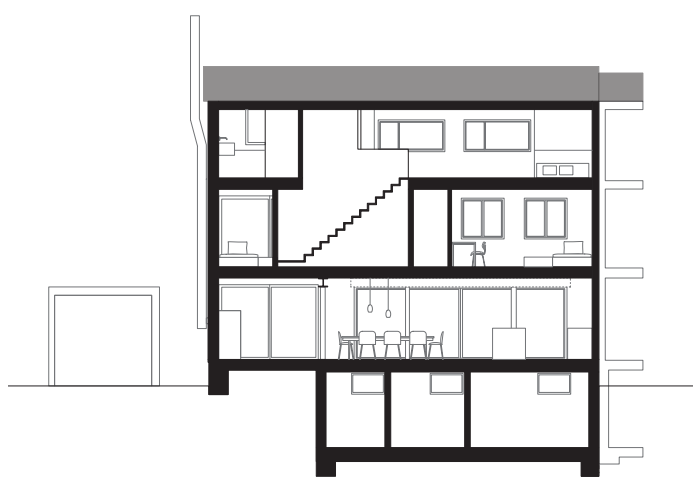
02 Historische Fenstersimse und Türumrahmungen aus rotem Stein unterstreichen die freundliche Gesamtwirkung der umgebauten Doppelhaushälfte aus den 1930er-Jahren. **03** Das quadratische Panoramafenster gibt Einblicke in den hellen, gemütlichen Wohn- und Essbereich mit neuem Einbaukamin. **04** Wer zu Besuch ist, wird von freigelegten alten Holzbalken und der aufbereiteten Holzterrasse ins Obergeschoss in Empfang genommen, die von der Geschichte des Gebäudes erzählen.



04



05 Schnitte





06



07

06 Eine großzügige Glasfront bringt viel Tageslicht in den Mittelpunkt des Familienlebens und wird im Außenbereich von einer erhöhten Terrasse begleitet, die den Wohnraum harmonisch in die Natur erweitert. **07** Die große Wohnküche aus dezenten, weißgeölten Eichenschränken und einer Kücheninsel bildet einen warmen Kontrast zu den hellen, rauen Kalkputzwänden und dem glatten Gussboden, der sich durch die gesamte Etage zieht. **08** Im Obergeschoss entstehen durch die Umstrukturierung der Räume und die Aufstockung des Erkers drei Kinderzimmer, ein großzügiges Badezimmer sowie die neue Erschließung des Dachgeschosses. **09** Auch im Dachgeschoss sorgen Dachflächenfenster für lichtdurchflutete Räume.



08



09